

30-Jähriger wegen wiederholtem Restaurant-Betrug in Haft!

Polizei und Staatsanwaltschaft beantragen Hauptverhandlungshaft gegen 30-Jährigen nach wiederholtem Betrug in Lüneburg.

Lüneburg, Deutschland - Ein 30-jähriger Mann sorgte am 02. Februar 2025 in der Lüneburger Innenstadt für Aufregung, nachdem er gerade aus dem Polizeigewahrsam entlassen wurde. In einem Lokal verspeiste er erneut sein Essen, ohne zu zahlen. Bei der Ankunft der Polizei wurde er aggressiv und beleidigte einen Beamten. Aufgrund seiner wiederholten Delikte, darunter Beleidigungen, Bedrohungen und Körperverletzungen, wurde er vorläufig festgenommen.

Die Staatsanwaltschaft Lüneburg führte eine umfassende Auswertung seiner Straftaten durch und stellte fest, dass der Mann gewerbsmäßig betrogen hatte, indem er regelmäßig in Restaurants aßte, ohne zu zahlen. In Reaktion auf seine kriminelle Energie beantragte die Staatsanwaltschaft Haft. Am selben Abend erließ ein Bereitschaftsrichter des Amtsgerichts Soltau einen Haftbefehl gegen den Mann.

Details	
Vorfall	Betrug, Körperverletzung, Beleidigung, Hausfriedensbruch
Ort	Lüneburg, Deutschland
Festnahmen	1

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de